

EPLAN Electric P8

Montageaufbau in 2D und mit Pro Panel in 3D

Bearbeitet von
Bernd Gischel

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 192 S. Paperback

ISBN 978 3 446 42781 5

Format (B x L): 24,1 x 16,6 cm

Gewicht: 404 g

[Weitere Fachgebiete > EDV, Informatik > Professionelle Anwendung > Computer-Aided Design \(CAD\)](#)

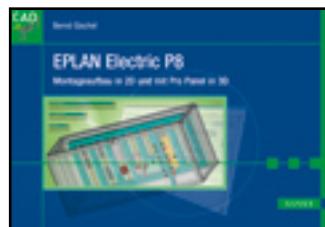
Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

HANSER



Leseprobe

Bernd Gischel

EPLAN Electric P8

Montageaufbau in 2D und mit Pro Panel in 3D

ISBN: 978-3-446-42781-5

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

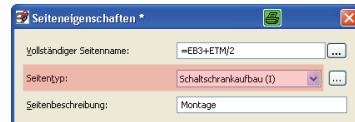
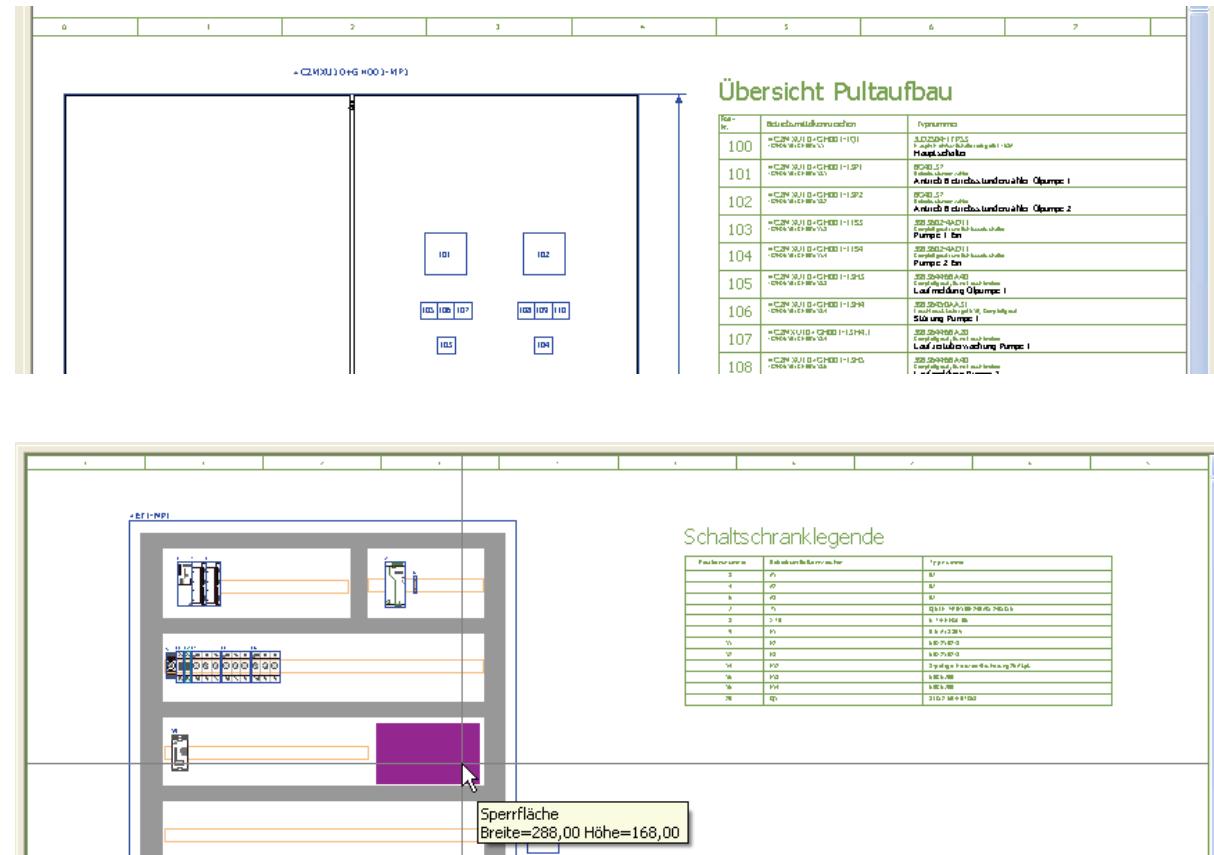
<http://www.hanser.de/978-3-446-42781-5>

sowie im Buchhandel.

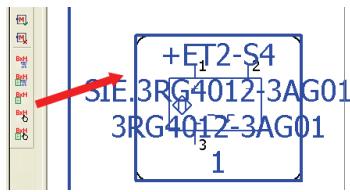
2.1.4 Was ist möglich mit 2D?

Zusammenfassend kann man also festhalten: Der 2D-Schalschrankaufbau ermöglicht eine einfache Bestückung der Montageflächen mit oder auch ohne Daten aus dem eigentlichen Stromlaufplan. Dafür reichen die einfachen Maße Breite und Höhe erst einmal aus. Grafisch ausgearbeitete Aufbaumakros sind denkbar und einsetzbar, aber nicht unbedingt nötig.

Ebenso ist es möglich, sich anhand von Legenden die bestückten Artikel auswerten und grafisch in Listen darstellen zu lassen - ob auf der Seite mit dem Schalschrankaufbau oder auf separaten Seiten. Dabei gilt es lediglich zu beachten, dass der entsprechende Seitentyp auf Schalschrankaufbau eingesetzt werden sollte.



immer das Makro genommen wird, egal ob es Abmessungen gibt oder nicht. Diese müssen nicht mit den Makroabmessungen übereinstimmen und werden durch diese Einstellung beim Platzieren ignoriert.



Im Beispiel wurde dem Artikel ein Makro hinzugefügt, das mit den eigentlichen Abmessungen des Artikels nichts zu tun hat.

Aufgrund der Einstellung „Makro aus Artikelstamm“ werden die realen Abmessungen nicht berücksichtigt.



Der Button **Artikelplatzierung:** **Manuelle Eingabe** bedeutet, dass für die Artikelplatzierung immer die Möglichkeit angeboten wird, manuell die Abmessungen anzugeben.

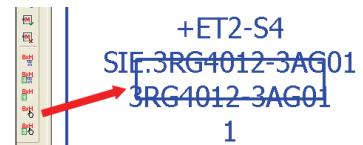
Nach dem Wählen dieser Einstellung, dem Markieren eines Bauteils und dem Absetzen auf die Montagefläche folgt vor dem Platzieren der Dialog AUSDEHNUNG UND ABSTAND.



Hier müssen die entsprechenden Werte eingetragen werden und können anschließend mit dem Button OK übernommen werden.

Sollte man sich bei den Werten geirrt haben, kann man dieses Rechteck anschließend in den

SYMBOLEIGENSCHAFTEN der platzierten Artikelplatzierung natürlich noch einmal ändern.



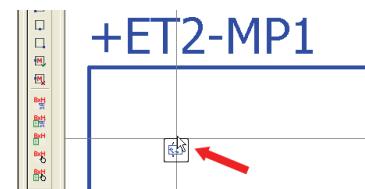
Der letzte Button **Artikelplatzierung: Manuelle Eingabe, Makro aus dem Artikelstamm** bietet die Möglichkeit, dass EPLAN vor dem Absetzen der Artikelplatzierung den Dialog AUSDEHNUNG UND ABSTAND öffnet. Hier können die Werte für die Ausdehnung und den Abstand noch einmal manuell geändert werden.



Es sind die Abmessungen voreingestellt, welche sich am Artikel in der Artikelverwaltung befinden. Diese können jetzt abgeändert werden und anschließend kann das Bauteil platziert werden.

Für die Platzierung wird dann aber das eingetragene Makro aus dem Artikelstamm genommen. Nur eben mit den manuell geänderten Abmessungen, und nicht mit den Abmessungen, die im originalen Artikelmakro hinterlegt sind.

Ohne eine manuelle Korrektur sähe die Artikelplatzierung wie im folgenden Bild aus.



Mit einer manuellen Korrektur im Dialog AUSDEHNUNG UND ABSTAND sähe eine Artikelplatzierung dann wie folgt aus.

So gibt es natürlich auch für den 2D-Schalschrankaufbau einen speziellen Navigator.

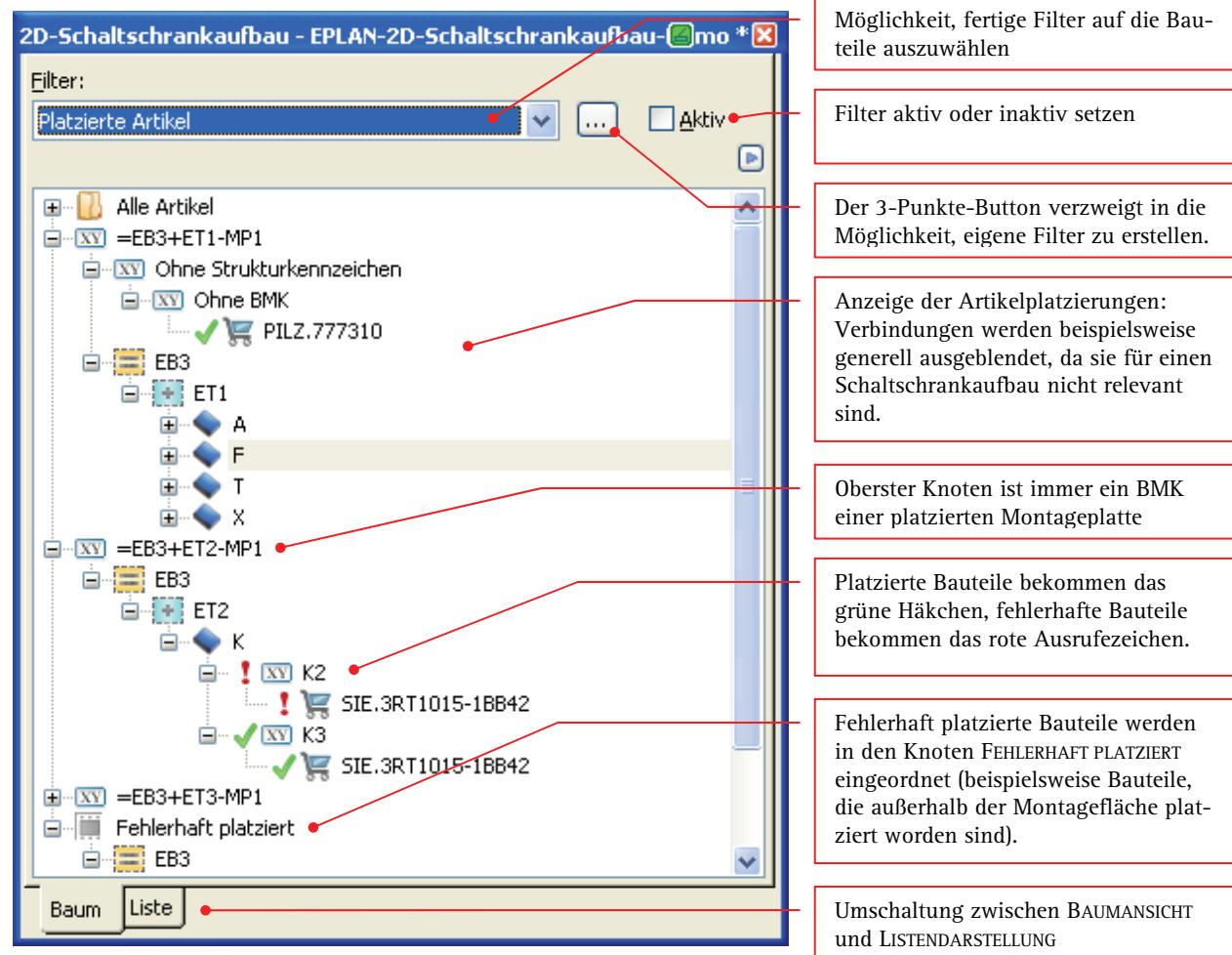
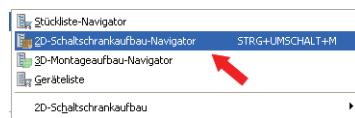
2.2.5.1 2D-Schalschrankaufbau-Navigator

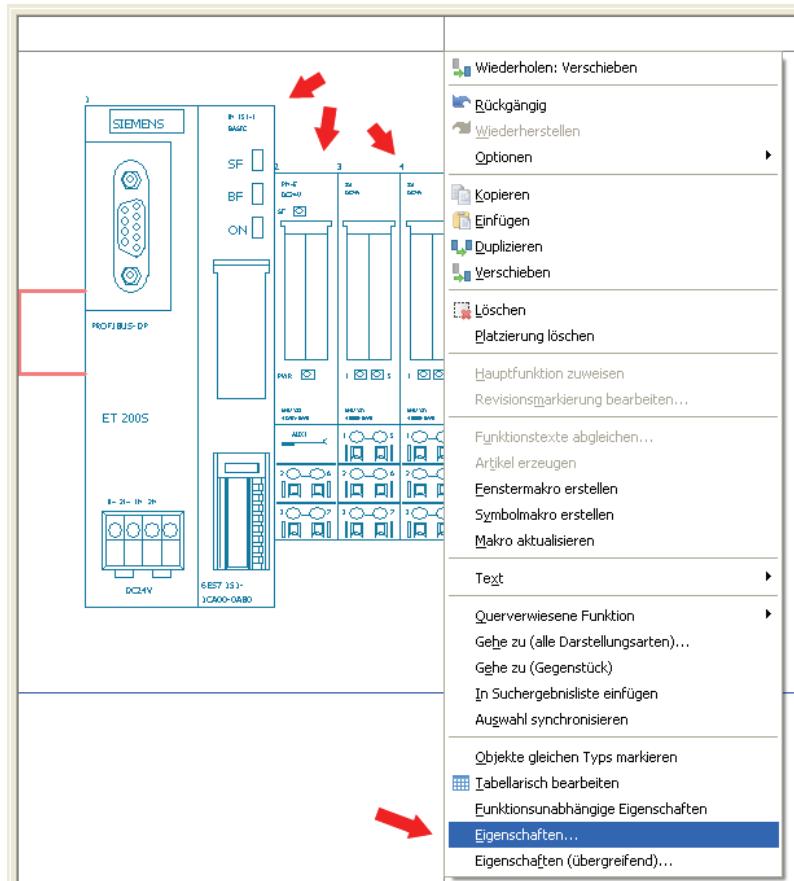
Für den Bereich der 2D-Konstruktion, wenn man sie so bezeichnen mag, hat EPLAN den 2D-Schalschrankaufbau-Navigator geschaffen.

Der Navigator hat eine bestimmte Sicht auf die Betriebsmittel, die sich im Projekt befinden. Das müssen nicht nur platzierte Betriebsmittel sein, sondern können auch reine Projektartikel sein.

Nicht platzierte Bauteile werden ebenfalls berücksichtigt.

Der Navigator ist über das Menü PROJEKTDATEN / GERÄTE-ARTIKEL und den Menüpunkt 2D-SCHALTSCHRANKAUFBAU-NAVIGATOR erreichbar.





Damit ist es aber noch nicht getan.

Damit EPLAN nun keine Fehler o.Ä. bei einem Prüflauf erzeugt (es sind ja jetzt die gleichen Artikelplatzierungen mehrfach mit der gleichen Darstellungsart platziert), werden die detailliert anzuzeigenden Artikelplatzierungen auf die Darstellungsart „Schaltschrankaufbau detailliert“ geändert.

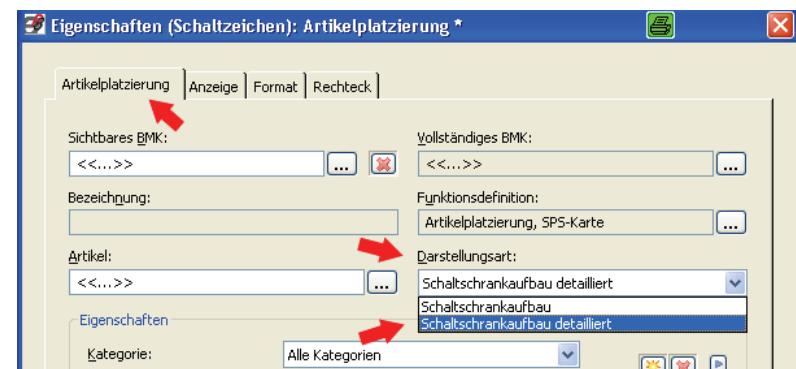
Dafür werden die Artikelplatzierungen markiert und über die rechte Maustaste wird das Kontextmenü aufgerufen.

Dann wird im Kontextmenü der Eintrag EIGENSCHAFTEN gewählt.

EPLAN öffnet nun den Dialog EIGENSCHAFTEN (SCHALTZEICHEN) ARTIKELPLATZIERUNG aller markierten Artikelplatzierungen. Im Feld SICHTBARES BMK wird, da sich die Betriebsmittelkennzeichen unterscheiden, ein <<...>> angezeigt.

In der Auswahlliste für die DARSTELLUNGSART wird jetzt der Eintrag SCHALTSCHRANKAUFBAU DETAILLIERT gewählt und übernommen.

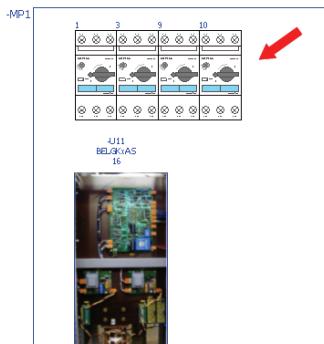
Der Dialog kann nun mit Klick auf den Button OK gespeichert und geschlossen werden.



Damit wäre das Platzieren einer Schalschranklegende Fenster abgeschlossen.

2.2.8.3 Verbindungsdiagramme

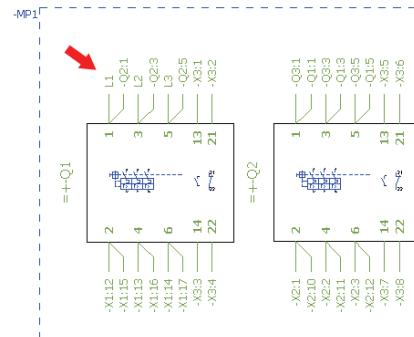
Eine weitere Variante, Auswertungen für bestückte Montageplatten zu erzeugen, ist das Erzeugen von Verbindungsdiagrammen.



Was sind eigentlich Verbindungsdiagramme? Verbindungsdiagramme sind eine Art grafische Übersicht über die Verbindungen von einem Betriebsmittel zu einem anderen Betriebsmittel (möglich über mehrere Ebenen).

Diese Informationen kommen also direkt aus dem Projekt und stellen die logischen Verbindungen „grafisch nach“ (soweit möglich).

Natürlich gibt es hier Grenzen in der Darstellung. Für die grund-sätzliche Vorgehensweise soll ein Beispiel dienen, anhand dessen jeder für sich selbst abschätzen kann, ob er diese Möglichkeit



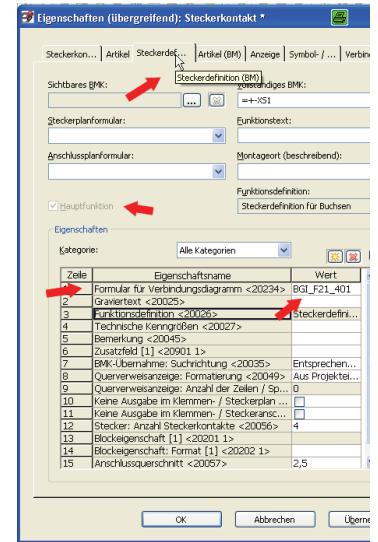
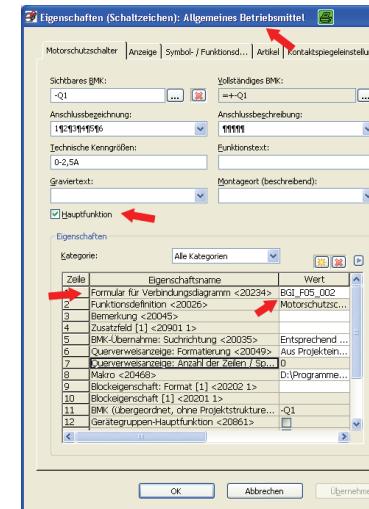
nutzen möchte oder nicht. Die eigentlichen Verbindungsdiagramme sind die bekannten Formulare vom Typ Geräteanschlusspläne *.f05 für Geräte wie Frequenzumformer oder auch Motorschutzschalter, Klemmenanschlusspläne

*.f11 für Klemmenleisten sowie Steckeranschlusspläne *.f21.

Erzeugt werden Verbindungsdiagramme wie folgt: Für jedes Gerät, jede Klemmenleiste oder jeden Stecker wird an der HAUPTFUNKTION die Eigenschaft FORMULAR FÜR VERBINDUNGSDIAGRAMM <20234> benutzt und das Formular dort gewählt und eingetragen.

Dabei sind die unterschiedlichen Hauptfunktionen zu beachten.

Verbindungsdiagramme für Stecker sind an der Steckerdefinition einzutragen.



Verbindungsdiagramme für Klemmenleisten sind an der jeweiligen Klemmenleistendefinition einzutragen.

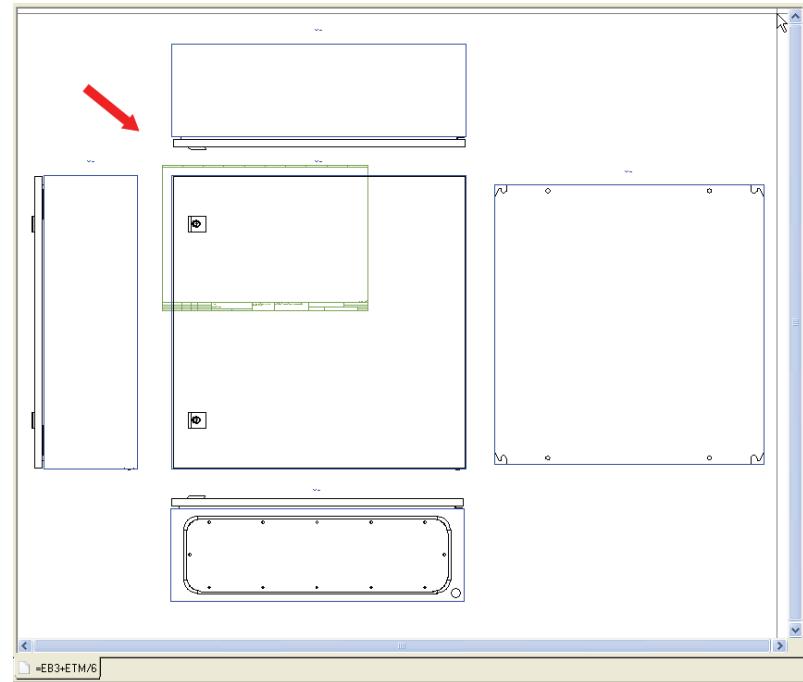
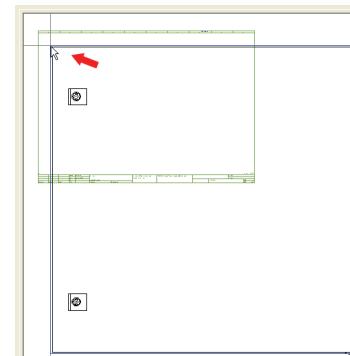
Hier kann jetzt über die Suchfunktion der gewünschte Schalschrank gesucht (und gefunden) werden.



Ist der Schalschrank im EPLAN Data Portal verfügbar und besitzt der Artikel die nötigen Eigenschaften, aber zumindest Makrodaten, dann kann er auf die Seite platziert werden.



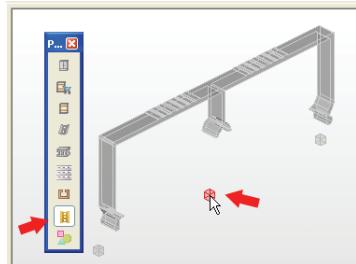
Dazu wird der Button MAKRO ... im grafischen Editor des EPLAN Data Portals angeklickt. Das Makro hängt nun am Cursor und kann platziert werden.



Wurde das erste Makro platziert, kann man, im Normalfall und je nachdem, wie gut die Makros aufgebaut sind, auch alle anderen Ansichten eines Schalschranks platzieren.

Dazu kann man mit der Taste TAB durch die Varianten blättern und die jeweils gewünschte zusätzlich auf der Seite einfügen. Damit wäre die zweite Möglichkeit erledigt.

Einfügen einer benutzerdefinierten Schiene



Für das Einfügen von freien Montageplatten und Zubehör sind bestimmte Voraussetzungen nötig.

Im Gegensatz zum Platzieren einer „fertigen“ Montageplatte sind für das Platzieren von freien Montageplatten Eingaben des Anwenders nötig.



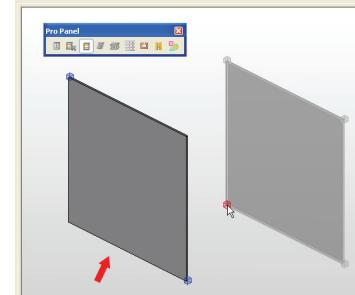
Nach Anklicken des Buttons FREIE MONTAGEPLATTE öffnet EPLAN den Dialog FREIE MONTAGEPLATTE.



Hier müssen jetzt die BREITE, die HÖHE und die TIEFE (die Stärke einer Montageplatte) manuell festgelegt werden.

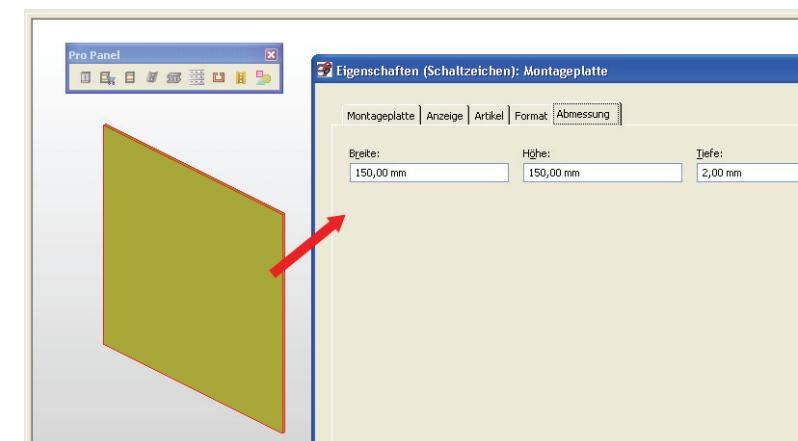


Mit Klick auf den Button OK platziert EPLAN die Montageplatte mit genau den Abmessungen wie manuell vorgegeben.



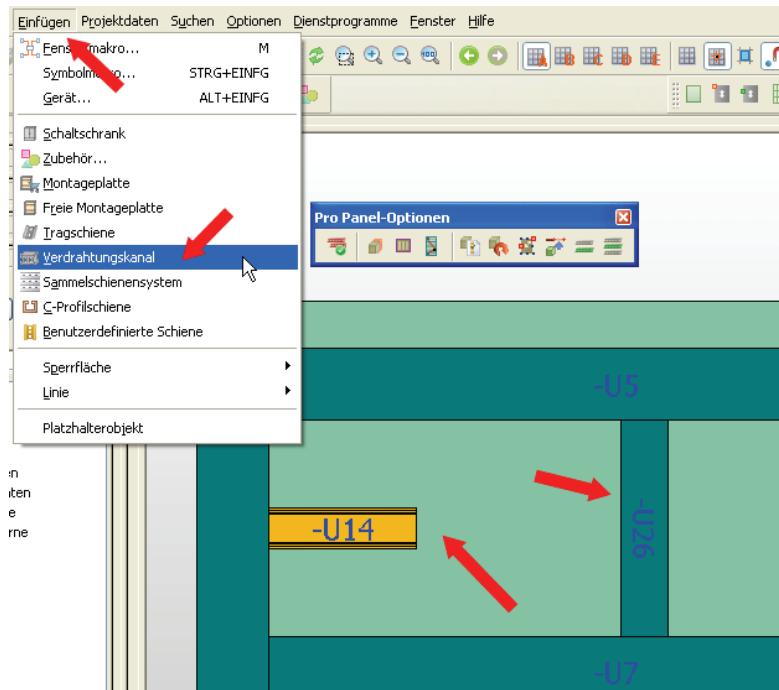
diese Aktion aber abgebrochen werden.

Öffnet man die Eigenschaften dieser Montageplatte und wechselt auf die Registerkarte ABMESSUNGEN kann man gut erkennen, dass EPLAN genau die manuell vorgegebenen Maße übernommen hat.



Am Cursor hängt weiterhin die freie Montageplatte. Diese könnte jetzt weiter platziert werden. Mit dem Drücken der Taste ESC kann

Damit bleibt nur noch ein Button auf der Symbolleiste Pro Panel übrig.



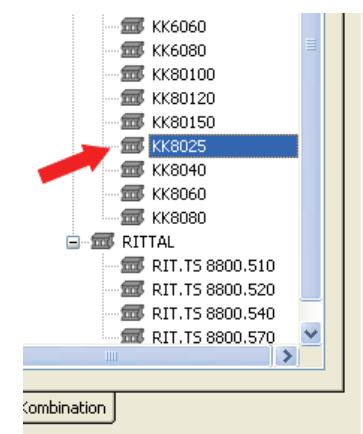
Ein weiterer Button der Symbolleiste Pro Panel-Optionen bietet die Möglichkeit, vorhandene Längen von beispielsweise Kabelkanälen für neue Kabelkanäle zu übernehmen.



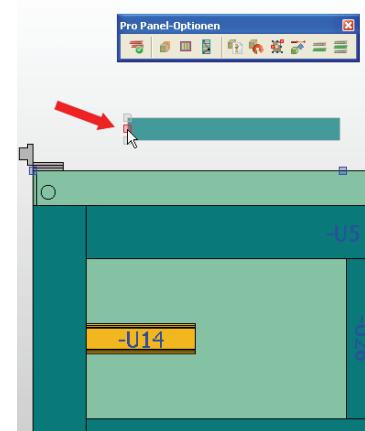
Um später zusätzlich Tragschienen oder Kabelkanäle zu platzieren, welche genau die Länge bekommen sollen wie eine vorhandene Tragschiene oder ein Kabelkanal, kann der Button LÄNGE ÜBERNEHMEN genutzt werden.

Dabei wird wie folgt vorgegangen: Es soll ein Kabelkanal zusätzlich auf der Montageplatte in den freien Raum, mit der gleichen Länge wie der benachbarte Kabelkanal, platziert werden.

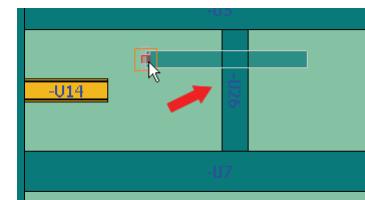
Über das Menü EINFÜGEN / VERDRAHTUNGSKANAL wird ein Kabelkanal gewählt und übernommen.



Der Kabelkanal hängt nun am Cursor.



Jetzt soll dieser Kabelkanal genau die gleiche Länge übernehmen wie der rechts schon platzierte Kabelkanal.



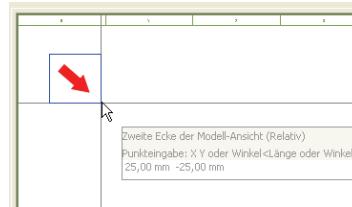
Existiert keine Seite vom Seiten-
typ Modell-Ansicht, sollte sie neu
angelegt werden.

Die Seite, auf der eine 2D-
Ableitung (2D-Ansicht des 3D-
Bauraums) erzeugt werden
soll, kann, muss aber nicht
vom Seitentyp Modell-Ansicht
sein!

Jetzt wird der Menüeintrag EINFÜ-
GEN / GRAFIK / MODELLANSICHT (PRO
PANEL) angeklickt.

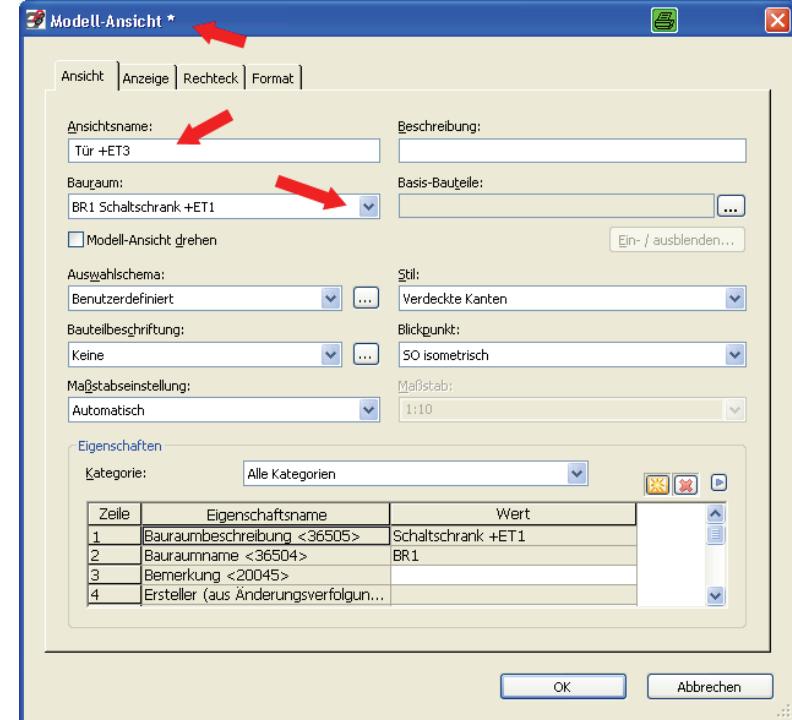
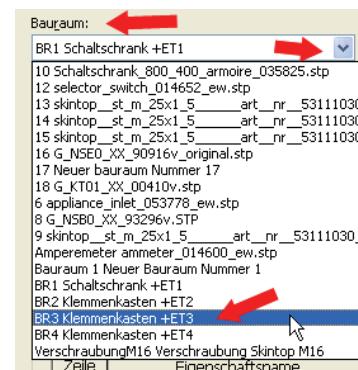


Der Cursor verändert sich, und die
erste Ecke der Modell-Ansicht
muss per Linksklick markiert
werden. Nach dem Absetzen der
ersten Ecke wird mit der Maus ein
Fenster aufgezogen, dann wird die
zweite Ecke markiert und ebenfalls
mit einem Linksklick beendet.



EPLAN öffnet nun automatisch
den Dialog MODELL-ANSICHT.

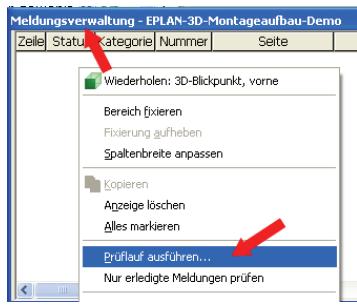
In diesem Dialog werden ein An-
sichtsname und eine optionale
Beschreibung der Modell-Ansicht
festgelegt.



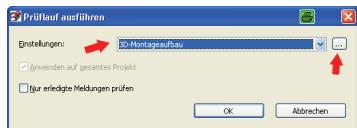
Anschließend sind der Bauraum
und die Basis-Bauteile auszuwählen.
Der Bauraum betrifft bei-
spielsweise einen Klemmenkasten
oder einen Schaltschrank.

Die Basis-Bauteile können die
Montageplatte, ein Flansch oder
auch Seitenwände sein. Das alles
kann man aus den Auswahllisten
wählen.

und über den Eintrag PRÜFLAUF AUSFÜHREN im Kontextmenü der Prüflauf gestartet.



EPLAN öffnet nun den Dialog PRÜFLAUF AUSFÜHREN. Hier wird über den More-Button der Prüflauf eingestellt (falls nicht schon vorhanden), und dieser kann dann mit Klick auf den Button OK gestartet werden.



Nach erfolgtem Prüflauf listet EPLAN die Prüflaufmeldungen für

dieses Projekt in der Meldungsverwaltung auf.

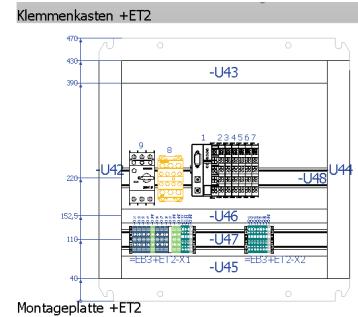
Meldungsverwaltung - EPLAN-3D-Montageaufbau-Demo *						
Zelle	Status	Kategorie	Nummer	Seite	BMK	
10	F	026011	=EB3+ET2-A6	30-Graff der Artikela		
11	F	026011	=EB3+ET4-H1	30-Graff der Artikela		
12	F	026011	=EB3+ET4-A0	30-Graff der Artikela		
13	F	026013	=EB3+ET1-A6	Einbaustände sind ri		
14	W	026014	=EB3+ET1-A6	Einbaustände sind ri		
15	W	026014	=EB3+ET1-A6	Der Artikellateratur		
16	F	026015	=EB3+ET1-A6	Der Artikellateratur		
17	F	026015	=EB3+ET1-A6	Der Artikellateratur		
18	F	026015	=EB3+ET1-A6	Der Artikellateratur		
19	F	026015	=EB3+ET1-A6	Der Artikellateratur		
20	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
21	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
22	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
23	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
24	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
25	F	026015	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		
26	F	026017	=EB3+ET2-P1	Der Artikellateratur		

Diese Prüfungen können nun wie in EPLAN üblich abgearbeitet werden.

3.2.7 Auswertungen

Zum 3D-Montageaufbau gehören aber nicht nur die bestückten Bauräume oder sonstige bestückte Montageflächen, sondern es ist meistens nötig, Legenden dazu zu erstellen, um auf einem Blick zu sehen, welche Bauteile sich in der 2D-Ansicht des dargestellten Bauräumes befinden.

Um das zu bewerkstelligen, ist es zuerst einmal nötig, Modell-Ansichten eines Bauräumes zu erstellen.



Schalschranklegende

Positionnummer	Betriebsmittelansch	Typnummer
1	A1	H3100
2	A2	H3012
3	A3	H3012
4	A4	H3012
5	A5	H9190
6	A6	H2012
7	A7	H2012
8	K1	3R1224-1B14-3R04
9	Q1	3R1225-1A15
11	U3	AE105050

Ohne eine Modell-Ansicht eines Bauräumes gibt es auch keinerlei Auswertungen!

3.2.7.1 2D-Modell-Ansicht

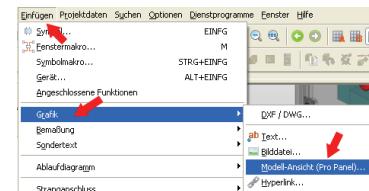
Um Auswertungen über verwendete Bauteile auf bestückten Montageflächen zu erhalten (das können Montageplatten, Türen oder auch Seitenwände sein), müssen in

EPLAN Pro Panel zum vorhandenen Bauraum sogenannte Modell-Ansichten erstellt werden.

Da diese Vorgehensweise in vorangegangenen Kapiteln schon ausführlich beschrieben wurde, wird sie nur noch einmal grob umrissen.

Um eine Modell-Ansicht zu erzeugen, wird die Seite in dem Seiten-Navigator geöffnet, in dem die Modell-Ansicht abgebildet werden soll.

Anschließend wird über das Menü EINFÜGEN / GRAFIK der Menüpunkt MODELL-ANSICHT (PRO PANEL) ausgewählt.



Nun kann das Fenster für die Modell-Ansicht mit der Maus erstellt werden.

EPLAN öffnet nach dem Festlegen der zweiten Ecke des Fensters der